

Goethe, Johann Wolfgang: Katzenpastete (1810)

- 1 Bewährt den Forscher der Natur
- 2 Ein frei und ruhig Schauen,
- 3 So folge Meßkunst seiner Spur
- 4 Mit Vorsicht und Vertrauen.

- 5 Zwar mag in
- 6 Sich beides auch vereinen;
- 7 Doch daß es zwei Gewerbe sind,
- 8 Das läßt sich nicht verneinen.

- 9 Es war einmal ein braver Koch,
- 10 Geschickt im Appretieren;
- 11 Dem fiel es ein, er wollte doch
- 12 Als Jäger sich gerieren.

- 13 Er zog bewehrt zu grünem Wald,
- 14 Wo manches Wildpret hauste,
- 15 Und einen Kater schoß er bald,
- 16 Der junge Vögel schmauste.

- 17 Sah ihn für einen Hasen an
- 18 Und ließ sich nicht bedeuten,
- 19 Pastetete viel Würze dran
- 20 Und setzt' ihn vor den Leuten.

- 21 Doch manche Gäste das verdroß,
- 22 Gewisse feine Nasen:
- 23 Die Katze, die der Jäger schoß,

24 Macht nie der Koch zum Hasen.

(Lyrikkompass: Katzenpastete. Abgerufen am 05.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/55212>)